



VON VENEDIG NACH TRIEST UND ISTRIEN

*Am Strand der Adria von Italien nach
Slowenien und Kroatien*



REISEBESCHREIBUNG 2018

© Genius Loci Travel, 2018. Alle Rechte vorbehalten.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy



KURZBESCHREIBUNG

Ausgangspunkt dieser Radreise entlang der Adria ist die Lagunenstadt Venedig. Vorbei an den klassischen Strandurlaubsorten Jesolo und Caorle an der italienischen Adria bietet sich immer wieder die Möglichkeit für ein erfrischendes Bad. Deshalb sollten Sie auf die-ser Radreise auf keinen Fall Ihre Badesachen vergessen.

Aber auch abseits dieser Strände gibt es viel zu entdecken: das Landesinnere von Friaul-Julisch Venetien birgt unzählige Winkel von ganz besonderem Reiz. Mittelalterliche Festungsstädte, römische Ausgrabungen, die typisch italienischen Piazze und von venezianischen Einflüssen geprägte Gebäude lassen den Besucher Raum und Zeit vergessen. Während sich auf der einen Seite still und ruhig das Adriatische Meer erstreckt, erheben sich auf der anderen Seite majestätisch die Julischen Alpen. Die Tour findet ihren Abschluss in Kroatien auf der Halbinsel Istrien. Die Rückfahrt nach Venedig ist mit dem Schiff möglich.

Dauer: 8 Tage / 7 Nächte. Gesamtstreckenlänge: ca. 255 - 430 km. Ausgangspunkt: Venedig Festland/Mestre

HIGHLIGHTS UND SEHENSWÜRDIGKEITEN ENTLANG DER STRETCKE

- ✓ Venedig und seine vorgelagerten Inseln
- ✓ Die Badeorte Cavallino, Jesolo, Caorle und Grado
- ✓ Die Strände der Adria
- ✓ Portogruaro, einst wichtiger Flusshafen der Seemacht Venedig
- ✓ Aquileia, große Stadt des römischen Reiches
- ✓ Die Flusslandschaften des Isonzo (Soca)
- ✓ Der Karst
- ✓ Schloss Miramare und Duino
- ✓ Triest, italienische Hafenstadt
- ✓ Portorož und Piran
- ✓ Istrien



REISEVERLAUF

Tag 1: Anreise Venedig Festland/Mestre

Individuelle Anreise zum Ausgangshotel am Festland von Venedig (Mestre). Die „Serenissima“ mit all ihren Prachtbauten lädt zu einer ersten Besichtigung ein. Die Lagunenstadt Venedig ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Bushaltestelle in Hotelnähe oder Zugverbindung).

Tag 2: Venedig Festland/Mestre – Jesolo/Caorle (ca. 35 oder ca. 80 km, je nach Variante)

Am heutigen Tag haben Sie die Auswahl entweder entlang des Dammes und der Lagune nach Venedig oder durch das Hinterland dem Fluss Sile entlang zu radeln, um Jesolo/Caorle zu erreichen. Die ersten paar Kilometer in die Lagunenstadt legen Sie mit dem Fahrrad zurück, dann setzen Sie mit der Fähre nach Punta Sabbioni (Ticket im Paketpreis nicht inbegriffen) über. An den endlosen Badestränden am Litorale di Cavallino - einer Landzunge im Nordwesten der Lagune - säumen zahlreiche Fischerboote und Souvenirstände Ihren Weg. Bevor Sie Venedig durch den „Hintereingang“ verlassen, bietet sich noch die Möglichkeit zu einem Abstecher zum Leuchtturm am äußersten Ende der Insel, ein letztes Mal schweift Ihr Blick über die Lagunenstadt und seine Inseln. Auf dem Weg nach Jesolo kann man kaum der Gelegenheit zu einem erfrischenden Sprung ins kühlende Nass wie-derstehen. Die Nacht verbringen Sie in Jesolo oder Caorle.

Wenn Sie sich für die Alternative durch das Hinterland entscheiden, fahren Sie am Fluss Sile entlang. Gerade deshalb, weil der naturbelassene Fluss immer eine konstante Wassermenge führt und ruhig fließt, wurde der Name dieses Flusses vom Lateinischen „silet“ abgeleitet, was so viel wie „schweigen, ruhig sein“ bedeutet. An den Ruinen des Torre Caligo vorbei, einem Turm aus dem Mittelalter, welcher in der Nähe des gleichnamigen Kanals Caligo emporragt, gelangen Sie direkt nach Jesolo.

Tag 3: Jesolo/Caorle – Concordia Sagittaria/Portogruaro (ca. 30 - 50 km)

An der Küste entlang und vorbei an den letzten Fischerhütten gelangen Sie zuerst nach Caorle, einem kleinen Badeort. Nun heißt es vorläufig Abschied nehmen vom Meer, das Festland gibt die Richtung vor und die Julischen Alpen erscheinen am Horizont. Zur Blütezeit der venezianischen Republik war das im Landesinneren gelegene Portogruaro ein wichtiger Flusshafen der „Serenissima“. Auch heute noch behaupten viele, Portogruaro sei wohl jene Stadt im Landesinneren, welche am meisten „venezianisch“ sei. Und damit haben sie wohl nicht ganz Unrecht, wenn man die vielen Prunkbauten und Paläste betrachtet, welche von venezianischen Elementen geprägt sind.

Tag 4: Concordia Sagittaria/Portogruaro – Grado/Aquileia (ca. 65 km + Schifffahrt von Marano Lagunare oder ca. 45 km, wenn der 1. Teil bis Latisana zusätzlich mit dem Zug verkürzt wird; 85 km gesamte Strecke ohne Schiff)

Auch abseits der Badestrände an der Adria gibt es einiges zu entdecken: römische Ruinenstädte, uralte Kirchen und einsame Landschaften am Lagunenrand. Von Marano Lagunare geht es mit dem Schiff (bei Kat. A inklusive) bis kurz vor Aquileia, einst eine große Stadt des Römischen Reiches. Ausgrabungen der römischen Stadt können im Freigelände und in zwei Museen besichtigt werden.



Tag 5: Grado/Aquileia – Triest (ca. 70 - 80 km oder ca. 40 km + Bahnfahrt Ticket nicht inbegriffen)

Zu Beginn der heutigen Etappe radeln Sie durch das Hinterland von Triest in eine karge von Höhlen durchzogene Felslandschaft, bevor es wieder zurück ans Meer, zu einem Küstengebiet von einzigartiger Schönheit geht. Dort, wo die Karsthochebene in das tiefblaue Wasser eintaucht und die weißen Steilhänge senkrecht über dem Meer gen Himmel ragen, folgen Sie der Küstenstraße durch suggestive Orte wie Duino, Sistiana, Miramare und Barcola. Zeit nehmen sollten Sie sich für einen Besuch des von der Romantik geprägten Schlosses von Miramare über der Bucht von Grignano inmitten eines herrlichen Parks, in dem mehr als 2000 Pflanzenarten gedeihen. Über dem Golf von Triest erhebt sich die gleichnamige Stadt, einst Hafenmetropole des Habsburger Reiches, wo Sie den heutigen Abend verbringen.

Tag 6: Triest – Piran/Portorož (ca. 35 km + Schiff Triest-Muggia* oder ca. 65 km, je nach gewählter Variante)

Schon nach wenigen Kilometern heißt es heute Abschied nehmen von Italien. In Slowenien radeln Sie vorwiegend auf Radwegen durch bekannte Badeorte wie Koper (Capodistria) und Izola (Isola d' Istria) nach Piran (Pirano) oder Portorož (Portorose), einem Kurort an der slowenischen Riviera. Die etwas längere Variante dieser Etappe führt durch das „Val Rosandra“ Tal im Hinterland.

(*in Eigenregie)

Tag 7: Piran/Portorož– Poreč (ca. 70 km)

Vorbei an den Salzgärten von Sečovlje, wo auf riesigen Flächen durch natürliche Verdunstung Meeressalz gewonnen wird, radeln Sie über die Grenze nach Kroatien. Weiter geht es durch den kroatischen Teil Istriens, der größten Halbinsel der Adria, in leicht hügeligem Gelände nach Poreč, die bedeutendste Küstenstadt an der Westküste Istriens. Unbedingt besichtigt werden sollte die Euphrasius-Basilika, welche von der UNESCO in das Weltkulturerbe aufgenommen wurde.

Tag 8: Abreise

Individuelle Abreise oder Möglichkeit zur Verlängerung. Wenn Sie mit dem Schiff zurückfahren, können Sie nochmals die auf dem Sattel zurückgelegte Strecke Revue passieren lassen, bevor Sie wieder in die Lagunenstadt zurückkehren.



TOUR DETAILS

TERMINE 2018 – INDIVIDUELLE EINZELREISE

Anreise jeden Samstag ab dem 7. April 2018 (erster Starttermin) bis zum 6. Oktober 2018 (letzter Starttermin). Jeden Mittwoch von Mai bis September und jeden Sonntag von Mai bis Juni.

Ausnahme: Starttermine von Samstag, 28. Juli 2018 bis 24. August 2018 (inkl.) – Sperrtermin, kein Start möglich.

Bei mindestens 5 Teilnehmern sind auf Anfrage Sondertermine möglich.

UNTERKUNFT & VERPFLEGUNG

Hotels der Kategorie 4**** und 3*** (Kategorie A); Hotels der Kategorie 3*** (Kategorie B). Bitte beachten Sie: Die Kurtaxe, soweit fällig, ist vor Ort zu bezahlen!

ANFORDERUNGSPROFIL

Die Radreise nach Istrien verläuft bis vor Triest flach, dann geht es hügelig weiter bis nach Porec. Die Radreise ist für Kinder ab 14 Jahren geeignet.

LEISTUNGEN

- Übernachtung in der gewählten Kategorie
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Informationsgespräch zur Radreise
- Gepäcktransfer von Hotel zu Hotel
- Schifffahrt Tag 4 – Kat. A (nicht immer garantiert, vor allem Anfang bzw. Ende der Saison)
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- Telefonische Servicehotline für die Dauer der Radreise

NICHT IM PREIS ENTHALTEN

- Ortstaxe
- Visa & Reiseversicherung
- Getränke und Speisen, die nicht im Programm aufgeführt sind
- Wahlweise Zusatzbuchungen von Touren oder Aktivitäten
- Trinkgelder
- Ausgaben persönlicher Natur



ANKUNFT & ABREISE

Mit dem Auto:

Über die Brennerautobahn (A22) nach Verona und weiter nach Venedig (Festland) oder von Villach kommend über den Grenzübergang Arnoldstein nach Udine und weiter nach Venedig Festland/Mestre.

Mit dem Zug:

Bahnhof Mestre, von dort entweder mit dem Bus oder Taxi zum Starthotel.

Mit dem Flugzeug:

Low Cost-Flüge zum Flughafen Treviso oder Venedig Marco Polo. Gute Verbindungen mit dem Bus (Flughafen-Shuttle) nach Venedig Festland/Mestre.

PARKPLATZ

Je nach Anreishotel entweder Hotelparkplatz oder Hotelgarage zum Preis von ca. 30,00 bis 50,00 € pro Woche (zahlbar vor Ort, Reservierung nicht möglich).

TRANSFER

Jeden Samstag und nach Fahrplan Rücktransfer mit dem Schiff von Poreč nach Venedig. Abfahrt in Poreč um ca. 08.00 Uhr und Ankunft in Venedig um ca. 10.45 Uhr (je nach Abfahrtszeit in Porec).

Preis pro Person: ca. 65,00 - ca. 75,00 € (je nach Saisonzeit)

Preis für den Transport des eigenen Fahrrades: ca. 10,00 € (nur begrenzte Mitnahme, max. 4 Räder)

Leihräder können kostenlos im letzten Hotel in Poreč abgegeben werden und müssen nicht auf dem Schiff transportiert werden.

Reservierung der Schifffahrt unbedingt im Moment der Buchung der Radreise erforderlich; die Bezahlung der Schifffahrt erfolgt vorab bei Reisebuchung. Wir bitten um Angabe folgender Details zu den Passagieren: Name, Geburtsdatum, Nationalität, Dokumenttyp (Identitätskarte oder Reisepass), Dokumentnummer und Gültigkeitsdatum.

Bitte beachten Sie: Falls das Linienschiff aus irgendeinem Grund (technische Probleme, organisatorische Probleme des Betreibers o. ä.) nicht fährt, wird ein Ersatzbus organisiert – das gebuchte Schiffsticket kann nicht rückerstattet werden bzw. es gibt keine Entschädigung. Wir weisen darauf hin, dass die Rückfahrt vom Hafen in Venedig zum Starthotel mit eigenen Rädern schwierig ist.

Transfurmöglichkeit vom Hafen in Venedig zum Starthotel: Es stehen mehrere Möglichkeiten mit öffentlichen Taxis zur Verfügung, Preis ca. 30,00 – 50,00 €. Der Transfer kann beim Informationsgespräch vor der Tour gebucht werden. Zahlbar direkt an den Fahrer am Hafen in Venedig Terminal San Basilio.

Transfer Triest: Jeden Samstag und Sonntag Rücktransfer mit dem Shuttlebus von Porec nach Triest (Hauptbahnhof) zum Preis von 45,00 € pro Person. (inkl. Fahrrad) – Vorreservierung erforderlich, Zahlung vorab bei Buchung.



LEIHRÄDER

21-Gang Damen- oder Herrenfahrrad
7-Gang Unisex Fahrrad mit Rücktritt
E-Bike (Unisex Modell)

INFORMATIONSMATERIAL

Informationsmaterial in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch – Englisch.

ZUSATZNÄCHTE

Es ist möglich in allen Unterkünften der Tour Zusatznächte anzuhängen. Alle Infos und Preise auf Anfrage.

© Genius Loci Travel, 2018. Alle Rechte vorbehalten.



bookings@genius-loci.it | www.genius-loci.it | www.wandernitalien.com

GENIUS LOCI TRAVEL - The Real Spirit Of Italy

